

Strawinsky und der Jazz - Die hr-Bigband beim Musikfest der Alten Oper

15.09.2013 19:51 von jazz (Kommentare: 0)

100 Jahre nach seiner skandalerregenden Uraufführung hat sich "Le Sacre du Printemps" von Igor Strawinsky längst als eines der zentralen Musikstücke des 20. Jahrhunderts etabliert. Der 100. Geburtstag des außergewöhnlichen Werkes ist der Anlass des diesjährigen Musikfestes "Le Sacre du Printemps" der Alten Oper Frankfurt, vormals "Auftakt-Festival" genannt. Am Dienstag, 24. September, ist die hr-Bigband erstmalig dabei. Für sie schreibt ihr Chefdirigent Jim McNeely ein neues Stück: "Rituals" ist eine Reflexion des "Sacre" aus der Perspektive des Jazzkomponisten. Zusammen mit dem Saxofonisten Chris Potter präsentiert die hr-Bigband das Werk im Mozart-Saal.

Chris Potter (Tamas Talaber)

Doch was hat das Werk von 1913 mit Jazz zu tun? "Solange es Jazz gibt, hatte 'Le Sacre du Printemps' von Igor Strawinsky einen großen Einfluss auf Jazzkomponisten", sagt Jim McNeely, "zum einen Strawinskys Harmonie-Sprache, aber besonders die starken Rhythmen, die das Stück tragen." Aber McNeely findet auch: "'Le Sacre' ist nicht wirklich ein Jazzstück. Zum Zeitpunkt seines Erscheinens 1913 war sogar der amerikanische Jazz noch sehr jung." Dennoch diene ihm das Stück als Anfangspunkt für eine sehr umfangreiche Jazzkomposition: "Ich finde, dass einige Teile trotzdem sehr jazzartig sind, und ich arbeite mit diesen bestimmten Elementen. Und in meiner Komposition sehe ich den Tenorsaxofonisten Chris Potter, wie er die Energie liefert, die normalerweise die visuellen Elemente des Tanzes transportieren würden."

Das Konzert des Musikfestes mit der hr-Bigband nimmt also Strawinskys Beziehungen zum Jazz in den Fokus. McNeelys Werk wird ergänzt durch eine Auswahl früher Kompositionen Duke Ellingtons, den Strawinsky neben anderen als seinen Lieblingskomponisten bezeichnete, sowie durch Strawinskys 1945 für Woody Herman komponiertes "Ebony Concerto" mit Oliver Leicht als Solisten an der Klarinette.

„Le Sacre du Printemps“ - Musikfest der Alten Oper

Chris Potter, Tenorsaxofon; Oliver Leicht, Klarinette; Jim McNeely, Leitung
Einführungsgespräch mit Hans-Jürgen Linke und Jim McNeely um 19 Uhr.

Datum: Dienstag, 24. September, 20 Uhr

Ort: Mozart-Saal, Alte Oper, Frankfurt

Karten von 28,50 bis 35,50 Euro unter Telefon: 069/13 40 400

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben